



SPD Fraktion in der Gemeindevertretung Egelsbach

Daniel Görich, Ernst-Ludwig-Straße 42, 63329 Egelsbach

Daniel Görich
Fraktionsvorsitzender
SPD Fraktion

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Jörg Strobel
Freiherr-vom-Stein-Straße 13

Telefon: 0151 15104336
daniel.goerich@spd-egelsbach.de

63329 Egelsbach

30.09.2021

Antrag: Änderungsantrag zu VL 46/2021

Betreff: Neufassung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Egelsbach

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Entschädigungssatzung wird hinsichtlich § 3 Aufwandsentschädigung Ziffer (1) dahingehend geändert, dass die Mitglieder des Jugendparlaments je Sitzungsteilnahme einen Betrag i.H.v. 10,00 EUR erhalten.

Begründung:

In Deutschland gibt es 520 Jugendparlamente (Quelle: Broschüre starke Kinder- und Jugendparlamente des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem deutschen Kinderhilfswerk, Stand 2020).

Die Kommunen bezahlen in Analogie zu Erwachsenenparlamenten teilweise ein Sitzungsgeld an die Mitglieder des Jugendparlaments in folgender Höhe aus:

- 24 % erhalten keine Aufwandsentschädigung
- 10 % erhalten zwischen 1,00 EUR und 5,00 EUR
- 26 % erhalten zwischen 6,00 EUR und 10,00 EUR
- 14 % erhalten zwischen 11,00 EUR und 15,00 EUR
- 3 % erhalten zwischen 16,00 EUR und 20,00 EUR
- 4 % erhalten zwischen 21,00 EUR und 25,00 EUR
- 19 % erhalten mehr als 25,00 EUR

(Quelle: Broschüre starke Kinder- und Jugendparlamente des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und dem deutschen Kinderhilfswerk, Stand 2020).

Die Auszahlung einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 10,00 EUR an die Mitglieder des Jugendparlaments soll die entsprechend hohe Wertschätzung der Tätigkeit der Mitglieder des Jugendparlaments zum Ausdruck bringen.

Mit einer Aufwandsentschädigung i.H.v. 10,00 EUR befindet sich die Gemeinde Egelsbach im Mittelfeld. 40 % der Kommunen zahlen höhere Aufwandsentschädigungen, 34 % zahlen niedrigere Aufwandsentschädigungen.

Wir halten eine Zahlung i.H.v. 5,00 EUR für deutlich zu gering.

Diese entspricht zwar der Zahlung des Sitzungsgeldes der Stadt Langen für die Mitglieder des Jugendparlaments.
Jedoch möchten wir uns diesbezüglich an die Zahlung der Stadt Dreieich orientieren, deren Höhe des Sitzungsgeldes wir mit 10,00 EUR für angemessen halten.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Zscherneck
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende